

Es war einmal: Hotel Feldhaus

Ob bei Geschäften, Cafés oder Hotels, manches Mal weiß man nicht einmal mehr genau, wann in welchem Jahr diese Einrichtung geschlossen wurde.

Anders beim Hotel Feldhaus

auf der Hammer Straße. Hier stand schon länger fest, dass dieses Hotel die Pforten schließen wollte.

Doch eines wollten die Besitzer sich nicht entgehen lassen: die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland.

Damals kam die Idee des „Rückzugslagers“

(= Rückzugslager) richtig in Mode. Und im Hotel Feldhaus wollten man sich dabei nicht

beugen. So kam es bei der WM 2006 zum „Rückzugslager“ und damit zum geschlossenen Hotel im Juli 2006.

Es war einmal: Hotel Feldhaus

Ob bei Geschäften, Cafés oder Hotels, manches Mal weiß man nicht einmal mehr genau, wann in welchem Jahr diese Einrichtung geschlossen wurde.

Anders beim Hotel Feldhaus auf der Hammer Straße. Hier stand schon länger fest, dass dieses Hotel die Pforten schließen wollte.

Doch eines wollten die Besitzer sich nicht entgehen lassen: die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland.

Damals kam die Idee des „Rudelguckens“ (= public viewing“) richtig in Mode. Und im Hotel Feldhaus wollte man auch dabei sein.

So kam es zum bei der WM 2006 zum „Scheidebecher“ und damit zum genauen Schlussdatum im Juli 2006.